**Brauchtum\_Adventkalenderbasteln**

(2.572 Zeichen/mit Leerzeichen)

**Adventkalender selber basteln**

Um die Wartezeit zu überbrücken führten evangelische Familien im 19. Jahrhundert eine Art Countdown ein: 24 Tage vor dem Weihnachtsabend hängten die Kinder jeden Tag ein Bild an die Wand. Bei einer anderen Variante wurden einfach 24 Kreidestriche an eine Wand oder eine Tür gemalt, von denen täglich einer abgewischt wurde. Oder die Kinder legten für jeden Tag bis zum Fest Strohhalme in die Krippe. Quellen belegen jedenfalls, dass der erste selbstgebastelte Adventkalender aus dem Jahr 1851 stammt.

Den ersten gedruckten Adventkalender produzierte 1908 Gerhard Lang, ein Pfarrerssohn aus dem schwäbischen Maulbronn. Einen Adventkalender selber zu basteln macht besonders viel Spaß und ist eine Sache, die die ganze Familie gemeinsam machen kann. Für diesen originellen Adventkalender benötigt man insgesamt 24 weiße Joghurt oder Pappbecher, weißes Seidenpapier, Bänder, Aludraht, einen schönen Ast, Goldfarbe, Schere, Zange, Glas, Pinsel und Locher. 18 Becher werden mit buntem oder gemustertem Papier beklebt, die restlichen sechs Becher werden mit goldener Farbe bemalt. Während man die goldene Farbe trocknen lässt, werden die 18 bunten Becher links und rechts oben gelocht. Dabei sollte man Acht geben, dass die Löcher möglichst gegenüberliegen. Anschließend werden auch die goldenen Becher gelocht. Im nächsten Schritt schneidet man den Aludraht in 24 zirka 13 Zentimeter lange Stücke und biegt diese zu einem Halbkreis. Mit einer Zange werden die beiden Enden jedes Drahts zu einer kleinen Schlaufe nach oben gezogen. Stecken Sie diese Schlaufen durch die Löcher in den Bechern. Auf diese Weise erhalten Sie eine Art kleinen Kübel. Wenn nötig, quetschen Sie die Enden noch so zusammen, dass sie nicht aus den Löchern rutschen. Danach schreiben Sie auf den Boden der Becher mit Goldfarbe die Nummern eins bis 24. Die goldenen Becher sind für die vier Adventsonntage, Nikolaus und den Heiligen Abend vorgesehen, bekommen also die Nummern 2, 6 ,9, 16, 23 und 24.

Anschließend wird ein Band an beiden Enden des Asts befestigt, dies dient als Aufhängung des Kalenders. Nun können die Becher an den Ast gehängt werden. Besonders schön wirkt der Kalender, wenn die Bänder unterschiedlich lang sind. Fädeln Sie das Band durch den „Henkel“ des Bechers und binden Sie es über dem Ast zusammen. Machen Sie aus den Enden eine kleine Schleife, das sieht besonders nett aus. Zum Schluss werden die Becher mit kleinen Geschenken befüllt. Zur Verzierung können Sie auch noch ein paar Weihnachtskugeln oder anderen Weihnachtsschmuck dazwischen hängen.